



bieten, und des endlichen Zuschlags sich gewis versehen können. Corbach den 16. Jul. 1795.

Da in dem heut angestanden öffentlichen Verkaufs Termin auf das Heinerische Haus zu Cülte kein Geboth geschehen ist; So ist hiezu der zweyte auf Sonnabend den 8. kommenden Monats August und der dritte Termin auf Donnerstag den 27. desselben anderwärts hiermit angelegt, woran sich Kauflieb-

Auf die am 11. dieses versteigerte Glammische Bergtheile sind vorerst 200 Rthlr. in Lthl. à 1 Rthlr. 20 Mgl. geboten worden.

Wie nun auf Begehren Glammischer Hrn. Ebn fernere te terminus licitationis auf den 17. insiehenden Monats August daz hier in meinem Logis anberaumt

Fürstlich Waldeck. Amt
dasselbst.

habere anhero in meiner Wohnung einzufinden, ihr Geboth thun und sich befindenden Umständen nach, des Zuschlags versehen können. Landau den 16. Jul. 1795.

Von Commissions wegen
Kleinschmit.

worden; So haben Kauflustige sich daselbst Vormittags gegen 10 Uhr einzufinden, ihr Gebot zu thun und sich nach dessen Befund des Zuschlags zu gewärtigen. Arolsen den 16ten Jul. 1795.

Vigore Commiss.

W. Hugemann.

Verpachtung.

Demnach die hiesige Herrschaftlich: Bier- und Essig-Brauerey, welche in hinlänglichen Gebäuden, und einem Inventario an Geräthschaften besteht, darmiten aus der Pacht fällt, zu deren anderweitigen

Verpachtung aufs Mißgebott aber Terminus auf Dienstags den 4. August anberaumt worden; als wird solches zu jedermanns Nachricht öffentlich hiermit bekannt gemacht; da denn Pachtlustige an ermeldeten Tage
Vor: